



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

[www.expo2025germany.de](http://www.expo2025germany.de)



# Der Deutsche Pavillon auf der Expo 2025 in Osaka

Organisiert von

Expo 2025 Osaka, Kansai, Japan



OFFICIAL PARTICIPANT



## Der Deutsche Pavillon auf der Expo 2025

Die Expo 2025 versteht sich als ein Versuchsfeld für die Gesellschaft der Zukunft. Unter dem Motto „**Designing Future Society for Our Lives**“ treffen sich die Länder der Welt vom 13. April bis 13. Oktober 2025 auf der Expo Osaka. Ziel ist es, zu diskutieren, wie die Gesellschaft die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen erreichen kann. Als „People’s Living Lab“ – einem Versuchslabor für die Gesellschaft der Zukunft – wird die Expo zu einem Testfeld für neue Systeme und Technologien. Sie soll Innovationen anregen und Wege für deren Umsetzung hin zur nachhaltigen Gesellschaft von morgen aufzeigen.

### Thema und Leitmotiv: Gemeinsam eine zirkuläre Welt gestalten

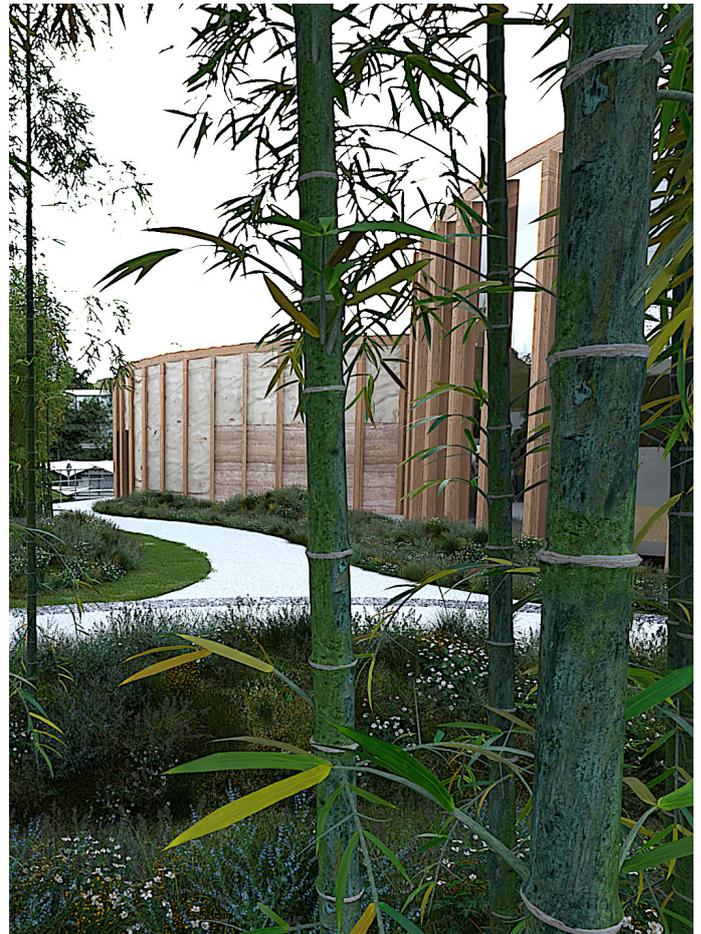
Der Deutsche Pavillon auf der Expo 2025 in Osaka widmet sich in seinem Auftritt einem für die Gestaltung unserer Zukunft zentralen Thema: Der **zirkulären Kreislaufwirtschaft**. Zirkularität ist der begriffliche Kulminationspunkt der Nachhaltigkeitsdiskussion. Das ganzheitliche Schließen von Stoffkreisläufen ist der zentrale Schlüssel für nachhaltiges Wirtschaften. Das große Ziel ist eine Circular Economy – eine Kreislaufwirtschaft ohne Müll (Zero Waste), in der alle Verbrauchsmaterialien wieder in den Kreislauf eingespeist werden und deren Ressourcenverbrauch radikal minimiert wird. Zirkularität bildet das Leitmotiv des Deutschen Pavillons: **Gemeinsam eine zirkuläre Welt gestalten ist das Motto**. Alles basiert auf dem Gedanken der Zirkularität oder – ins Gestalterische übersetzt – auf der **Form des Kreises**: Der Pavillon selbst, das Besuchererlebnis, das Design, die präsentierten Technologien und Zukunftsvisionen.



## Ein zirkulärer Pavillon: Das Leitmotiv auf einen Blick

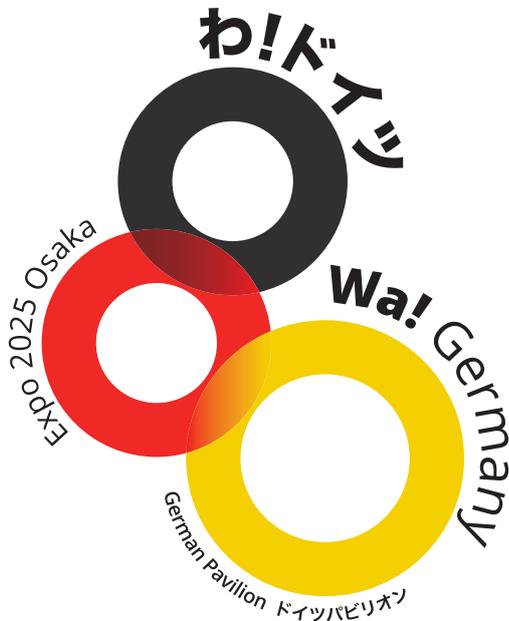
Die Architektur des Deutschen Pavillons aus **sieben kreisförmigen Baukörpern aus Holz** vermittelt auf einen Blick das Leitmotiv der Zirkularität. In seiner Gesamtheit verbindet der Pavillon Natur und Technik, Biosphäre und menschengemachte Technosphäre zu einem einzigartigen Besuchererlebnis. Im Entwurf verknüpfen sich zwei Ensembles aus **zylindrischen Baukörpern** für den kuratierten Ausstellungsbereich und den gastronomischen Bereich mit einem frei begehbaren **grünen Park**. Gebäude und Garten wirken dabei nicht nur gestalterisch als Einheit zusammen, sondern ergänzen sich auch funktional. Der Pavillon zeigt exemplarisch wie Architektur und Städtebau künftig **Nachhaltigkeit und Zirkularität** mit Schönheit und Erlebnis verbinden und wie gebaute Umgebung und Natur als integrierte zirkuläre Stoffkreisläufe in der Nachhaltigkeitsgesellschaft zusammenwirken können.

## Architekturkonzept: Der Pavillon als Exponat für zirkuläres Bauen



Die Art, wie wir unsere gebaute Umgebung konzipieren, herstellen, betreiben und vor allem auch nachnutzen oder neuen Nutzungen zuführen, muss neu gedacht werden. Darin liegt ein riesiges ungenutztes Potenzial zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele. Die Integration von **Biosphäre und Technosphäre**, der Entwurf einer gebauten Umgebung in vollem Bewusstsein der vielfachen Abhängigkeiten und Wechselwirkungen zwischen biologischem und technischem Kreislauf muss dabei das Ziel sein. In diesem Sinne soll der Deutsche Pavillon auf der Expo 2025 in Osaka auf vielfache Weise als Beispiel dienen. Er ist ein **vollständig zirkuläres Gebäude**, eingebettet in einen Park als funktionale Landschaft. Der Pavillon zeichnet sich durch ein **intelligentes Klimakonzept**, **minimalen Materialeinsatz** und **innovative zirkuläre Werkstoffe** aus, die komplett wiedereinsatzbar oder **recyclbar** sind. Der Deutsche Pavillon auf der Expo 2025 in Osaka wird somit selbst zu einem **Exponat für zirkuläres und nachhaltiges Bauen**.

## Titel und Logo: わ! ドイツ Wa! Germany



Ausgesprochen wird dieser Titel: **Wa! Doitsu** und heißt übersetzt: **Wa! Deutschland**. Der Begriff „Wa“ hat im Japanischen gleich mehrere positiv besetzte Bedeutungen: Er bedeutet „Kreis“, womit er perfekt zum Leitmotiv der Zirkularität passt. „Wa“ bedeutet aber auch „Harmonie“, womit der Begriff den Einklang von Natur und Technik repräsentiert, der das Ziel der Kreislaufwirtschaft ist. Und: „Wa“ steht für „Wow!“ und damit für die Begeisterung, die Deutschland und sein Pavillon auf der Expo hervorrufen. Der Name des Pavillons wird in ein dynamisches Logo im Dreiklang Schwarz – Rot – Gold integriert, das sich aus der Architektur des Pavillons ergibt. Fast scheinen die Kreise, fast scheint Deutschland in Bewegung zu sein: Auf dem Weg in eine nachhaltige, zirkuläre Zukunft!

## Maskottchen und persönliche Guides: Die Circulars



Der Pavillon wird von niedlichen, kugelrunden Wesen bewohnt: den Circulars. **Inspiziert von Kawaii** – der japanischen Niedlichkeitsästhetik – sind die kleinen Circulars süße Fabelwesen, die bereits in einer zirkulären Welt leben. Die kleinen **Sympathieträger** lieben alles Zirkuläre. Sie tauchen überall im Pavillon in verschiedenen Formen auf: Als menschengroßer Walking Act, als Grafik oder als animierter Content. Vor allem sind die Circulars als **sprechende Guides** im Einsatz. Sie stellen den Besucherinnen und Besuchern bei ihrer Reise die Inhalte des Pavillons vor und erklären, was es bedeutet, im Sinne der Kreislaufwirtschaft zu leben.

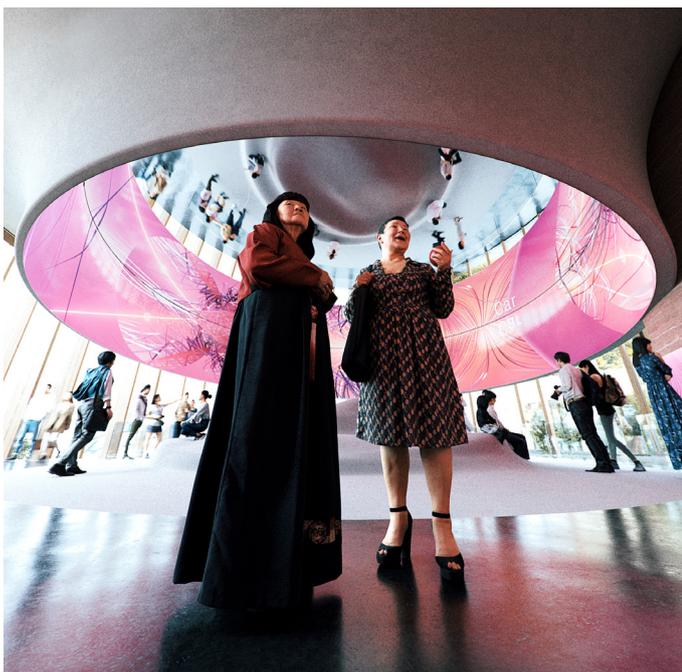


## Besuchererlebnis: Der Weg in eine zirkuläre Zukunft



Der Deutsche Pavillon lädt die Weltgemeinschaft dazu ein, gemeinsam über eine **zirkuläre Zukunft** nachzudenken, indem er Architektur, Landschaft und Ausstellung zu **einem Ganzen verbindet** und in Form eines **einzigartigen Besuchererlebnis** Wege in eine zirkuläre Zukunft aufzeigt. Sind zirkuläre Städte der Lebensraum der Zukunft? Wie kann Deutschland zirkulär und somit emissionsfrei werden? Welche Rolle spielen digitale Zukunftstechnologien? Wie gelingt in einer Circular Economy die Energieversorgung? Und was bedeutet es schließlich für jeden Einzelnen von uns, in einer Circular Society zu leben? Dank zahlreicher Best-Practice-Innovationen „made in Germany“ kann Deutschland dabei den Weg in die Zukunft weisen und aufzeigen, wie die **Vision einer nachhaltigen, zirkulären Gesellschaft** wirklich funktionieren kann.

## Ausstellungserlebnis: Immersive Räume machen die Zirkularität emotional erfahrbar



Die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung begeben sich auf eine **emotionale und multisensorische** Reise, in der sie greifbare **Visionen** für das **Leben in einer zirkulären Gesellschaft** kennenlernen. Die Ausstellung ist als Abfolge immersiver Raumerfahrungen entwickelt, wobei auch hier die Wegführung ganz dem Leitmotiv folgt: dem Kreislauf. Von der Biosphäre über zirkuläre Städte bis hin zu zirkulären Stoff- und Energiekreisläufen kehren sie zurück in eine Biosphäre, in der **Mensch und Natur versöhnt** erscheinen. Gemeinsam mit ihrem Circular tauchen die Besucherinnen und Besucher in eine zirkuläre Gesellschaft ein und erfahren, was es für sie bedeutet, Teil von ihr zu sein.

## Ihre Gastgeber



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

Die Verantwortung für den deutschen Auftritt auf der Expo 2025 Osaka liegt beim **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**.

Mit der Organisation und dem Betrieb des Deutschen Pavillons hat das BMWK die **Koelnmesse GmbH** beauftragt. In Köln laufen seit 2022 die Fäden für die Vorbereitung zusammen. Das Expo-Team der Kölner Messegesellschaft wird 2025 gemeinsam mit dem BMWK Ihr Gastgeber am Ort sein.

Konzept, Planung und Realisierung des Deutschen Pavillons liegen bei der „**Arbeitsgemeinschaft Deutscher Pavillon Expo 2025 Osaka**“, bestehend aus den beiden Unternehmen **facts and fiction GmbH** (Köln) und **GL events** (Lyon und Japan).

Dabei zeichnet facts and fiction für das inhaltliche Konzept sowie die Ausstellungs- und Mediengestaltung verantwortlich, GL events für die bauliche Ausführung. Die Architektur und das räumliche Konzept stammen von **LAVA – Laboratory for Visionary Architecture** (Berlin).

### Ihr Kontakt bei Fragen

#### **Annika Belisle**

Leiterin Kommunikation  
Expo 2025 Osaka

#### **Koelnmesse GmbH**

Messeplatz 1  
50679 Köln  
Deutschland  
Telefon +49 221 821-2251  
media@expo2025germany.de  
www.expo2025germany.de